

[Download] Arzneiverordnungen: Empfehlungen zur rationalen Pharmakotherapie

Arzneiverordnungen: Empfehlungen zur rationalen Pharmakotherapie

Von Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

22. Auflage

Arzneiverordnungen



Produktinformation -Verkaufsrank: #787270 in BcherVerffentlicht am: 2009-11-17Abmessungen: 8.94 x 1.61b x 6.73l, Einband: Taschenbuch1483 Seiten | File size: 73.Mb

Von Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft : Arzneiverordnungen: Empfehlungen zur rationalen Pharmakotherapie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arzneiverordnungen: Empfehlungen zur rationalen Pharmakotherapie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss!Von R. PiechottaWill man sich als Arzt nicht von den Versprechungen der Pharmalobby und ihrer Vertreter einlullen lassen, so ist dieses Werk ein absolutes Muss. Es gibt systematisch berblick ber die Bewertung von Arzneien unter Wirksamkeits- und Wirtschaftlichkeitsaspekten und dies in besonderer bersichtlichkeit und Ausfhrlichkeit. Ein sehr gelungenes Werk.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unentbehrliches StandartwerkVon

Ute H. Unentbehrliches Standardwerk für die tägliche Praxis, Dosierungen, Nebenwirkungen und Alternativmedikation für bestimmte Krankheiten. Sollte vom Verlag aber regelmäßig aktualisiert werden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unabhängige Empfehlungen für eine wirksame, sichere und wirtschaftliche Arzneitherapie in Klinik und Praxis von Karl M. Das Standardwerk für eine unabhängige rationale Pharmatherapie. Auch heute noch sehr zu empfehlen. Ich warte auf die Neuauflage des Buches !!

Pressestimmen Dieses Buch ist ein Must für jeden Arzt, zu dessen Alltag das Rezeptschreiben gehört. Vor allem den Hausärzten hilft dieser vor 75 Jahren zuerst erschienene, laufend aktualisierte Reiseführer, sich zwischen den 59.503 Präparaten des medikamentösen Dschungels nicht zu verirren. Simplify your life aber ohne Qualitätsverlust. (R. Stein, Berliner Ärzte 02/2010) In Zeiten, in denen Heerscharen von Pharmavertretern vor deutschen Sprechzimmern Schlange stehen, die Pharmaindustrie Ärzte mit Unmengen an Informationsmaterial zu neuen oder vermeintlich neuen Produkten beglückt, medizinische Studien finanziert und ärztliche Fortbildungen sponsert, sind unabhängige Arzneiinformationen zu einem seltenen, wertvollen Gut geworden. Dies gilt in besonderem Maße für die in ihrer 22. Auflage erschienenen Arzneiverordnungen, herausgegeben von der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft. (C.E. Volkmann, Ärzteblatt Mecklenburg-Vorpommern 07/2010) Kurzbeschreibung Unabhängige Empfehlungen für eine wirksame, sichere und wirtschaftliche Arzneitherapie in der hausärztlichen Praxis. Seit Jahrzehnten gibt die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (Akd) in ihrem Buch der Hausärzteschaft und den Medizin-Studierenden von kompetenten Fachvertretern verfasste praxisnahe Ratschläge für eine optimierte Arzneitherapie in fast allen hausärztlich wichtigen Indikationen. Die Akd ist der älteste und größte wissenschaftliche Fachausschuss der Bundesärztekammer. In seinen Aussagen ist er unabhängig und nur der wissenschaftlichen Evidenz verpflichtet. In der kritischen Wertung existierender medikamentöser Therapien berücksichtigt die Akd gleichermaßen wirtschaftliche Aspekte. Von den für die einzelnen Indikationen jeweils diskutierten Wirkstoffen werden die von der Akd ausdrücklich empfohlenen Substanzen klar gekennzeichnet und tabellarisch gelistet. Erst kürzlich auf den Markt gekommene Wirkstoffe sind speziell markiert und nach ihrem Innovationsgrad bewertet. Erstmals wird in dieser Auflage eine Liste von rund 150 für die hausärztliche Praxis aus Sicht der Akd wichtigen Arzneistoffen vorgestellt. Die Vertreter einzelner Wirkstoffklassen werden nach ihrer jeweiligen therapeutischen Gewichtung (z.B. Mittel 1., 2. oder 3. Wahl) vergleichend bewertet. Viele Kapitel enthalten konkrete Hinweise zur wirtschaftlichen Verordnung incl. relevanter Aussagen der Kassenzentralen Bundesvereinigung, des Institutes für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen und/oder des Gemeinsamen Bundesausschusses.